

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	7
Vorwort	9
Einleitung	15
Teil I: Lebensplanung und berufliche Identität – der rote Faden beruflicher Biografie	25
1. Wurzeln beruflicher Befähigung – worüber Erwachsene nur staunen können	25
1.1 Das kreative, selbstversunkene Spiel des Kindes zeigt überdauernde Anlagefaktoren	25
1.2. Ohne Talent wird aus dem Klavierspieler kein Pianist – ohne Förderung bleibt höchste Begabung Mittelmaß	27
1.3. Wille hebt Leistungen zu den Sternen empor: Die Olympiade der Rollstuhlfahrer	33
2. Reifung des Berufswunschs – der Konflikt mit dem Erwachsensein	34
2.1 „Wie der Vater so der Sohn“ – vom historischen Bedeutungswandel der beruflichen Identität	34
2.2. Zwischen Rebellion und Integration: Der Modellcharakter wichtiger Bezugspersonen	39
2.3 Die Freiheit des Lebensplans birgt zunehmend die Qual der Wahl	41
3. Vorläufige Berufswahlentscheidung mit lebenslanger Laufzeit?	42
3.1 Von der Schwierigkeit, autonom zu entscheiden	42
3.2 „Wenn sie klein sind, gib deinen Kindern Wurzeln, wenn sie groß werden, gib ihnen Flügel!“	43
3.3 Der Zufallsfaktor: Ein Plädoyer für die persönliche Flexibilität	47
3.4 Leben zwischen Pflicht und Kür: Was Mitarbeiter privat leisten	47

Teil II: Die eigene Laufbahn auf dem Prüfstand: Wo geht es weiter?	51
1. Wendepunkte beruflicher Identität	51
1.1 Vom konkreten Anlass zur Bedürfnisspannung	51
1.2 „Arbeiten, um Geld zu verdienen, um dann das zu tun, was man wirklich tun möchte?“	56
1.3 Wer nicht wagt, wird auch nicht aufbrechen!	56
1.4 Soziale Rollenmuster – Stützen oder Bremsen?	62
2. Auf der Suche nach der eigenen Kompetenz: „Woher weiß ich, was ich kann und weiß?“	67
2.1 Das persönliche Wissensmanagement	67
2.2 Sei dein eigener Mentor!	72
3. Im Ozean der Kompetenzen und keinen Rettungsring dabei?	85
3.1 Von Lotsen und anderen Wegbegleitern	85
3.2 Die Vereinbarung mit dem Wegbegleiter	88
Teil III: Berufliche Reiseziele oder: Wie man seinen Koffer packt	93
1. Wohin soll es eigentlich gehen?	93
1.1 Wie komme ich auf meine Trauminsel?	95
1.2 Die saubere Zielbestimmung	97
1.3 Ziele sind wie Fixsterne	99
1.4 Darauf kommt es an: Laufbahnplanung in zehn Schritten	103
2. „Na wunderbar, aber das traue ich mir nicht zu!“	109
2.1 Die Angst vor der eigenen Courage: Komplexität und Unsicherheit	109
2.2 Unsicherheit ist ein Alarmsignal	112
2.3 Wege zu einer gestärkten Handlungsfähigkeit	113

3. Exkurs: Networking	118
Gastbeitrag von Andreas Heuberger	
3.1 Was ist Networking?	118
3.2 Jobs via Netzwerke	120
3.3 Die Heimliche Herausforderung: Loyalität	121
3.4 So finden Sie Ihre Position im Loyalitätsnetzwerk eines Unternehmens.....	123
3.5 Networking im Wandel.....	124
3.6 Was ist ein Netzwerk-Experte bzw. wie kann man einer werden?.....	125
3.7 Welche Voraussetzungen helfen beim Netzwerken?	126
4. Exkurs: Wissensmanagement und Demografiewandel	129
4.1 Wissensmanagement und berufliche Selbstgestaltung	129
4.2 Das Vakuum zwischen den Generationen.....	130
4.3 Der „New Deal“ bei der Laufbahnplanung.....	131
4.4 Demografiewandel und „Einstellungs“-Veränderungen in der Personalpolitik	133
5. Angekommen! Angekommen?	135
5.1 Was ist erreicht?.....	135
5.2 Die Erkennungszeichen für Ihren Erfolg.....	136
5.3 Zielrevision: Welche Rolle spielen Beziehung und Partnerschaft?.....	137
5.4 Der Weg ist das Ziel	138
5.5 Schlussbemerkung	139
Weiterführende Literatur	141
Der Fragebogen	143
Die Übungen	145
Über den Autor	157